

Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
 Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 130.

Neuenbürg, Samstag den 1. November

1873.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbj. im Bezirk 1 fl. 20 fr. auswärts 1 fl. 50 fr. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaction, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 2 1/2 fr., bei Redactionsauskunft 4 fr. — Je spätestens 9 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

Amtliches.

Revier Schwann.
Stammholz- & Stangen-Verkauf.

Samstag den 15. November
 Vorm. 10 Uhr

auf dem Rathhaus in Höfen Scheidholz aus folgenden Abtheilungen: Dennacherberg, Weissenstein, Heuberg, Nieselrein, Lindenberg, G'fäherberg, Straubenhart und Herrenacker: 1000 Stk. tann. Lang- und Klobholz, 35 Eichen, 2 Buchen, 13 Rebstecken, 140 Baumpfähle, 150 Hopfenstangen, 100 Feldstangen, 76 Gerüststangen, 200 Baustangen. 1 buchene Stange.

Revier Langenbrand.

Accord über Maurerarbeiten.

Dienstag den 4. Nov. d. J. wird ein Accord über die Herstellung von 2 Stützmauern und 2 Dohlen an dem im Bau begriffenen Hardweg vorgenommen. Ueberschlagssumme 94 fl.

Zusammenkunft Mittags 2 Uhr auf dem Weg selbst unterhalb der Mühlwiese.
 R. Revieramt.

Schullehrer-Conferenz

in Neuenbürg,
 Mittwoch, 5. November.
 Conferenz-Direktor Pf. Wölffle.

W i l b b a d.
Holzverkauf.

Nächsten Montag den 3. Nov. d. J. Nachmittags 1 1/2 Uhr werden auf dem hiesigen Rathhause aus den hies. Stadtwaldungen verkauft:
 353 Rm. tannene Scheiter
 177 " tannene Prügel I. Cl.
 162 " " " " II. Cl.
 134 " " " " Reispriügel.
 Zus. 826 Rm.
 Sämmtliches Holz liegt an dem Thal Sträßle. Ferner 14 Stück forchene Langholz, mit 4 Fm., und 10 Stangen.
 Stadtschultheißen-Amt.
 A. V. Frey.

Neuenbürg.

Fortbildungsschule.

Dieselbe nimmt
 Montag den 3. November
 Abends 7 1/2 Uhr
 wieder ihren Anfang, an welchem Tage sämtliche Schüler behufs der Eintheilung zu erscheinen haben.

Unterrichtszeit: jeden Wochenabend mit Ausnahme Samstags von 7 1/2—9 1/2 Uhr; Unterrichtsfächer: gewerblicher Aufsatz, gewerbliches Rechnen, Geometrie und Zeichnen.

Eltern und Lehrern werden darauf aufmerksam gemacht, die jungen Leute doch zu fleißigem und pünktlichem Besuche des Unterrichts anzuhalten.

Im Auftrag der Ortsschulbehörde.
 Reallehrer
 Weissenbach.

W i l b b a d.

Gewerbliche Fortbildungsschule.

Auswärtige und hiesige Lehrern werden von der Eröffnung des Winterkurses Montag den 3. November benachrichtigt. Sämmtliche pflichtigen, sowie neu eintretende Schüler haben sich an obigem Tage zur Anmeldung und Einreichung in die Klassen präcis um 7 1/2 Uhr Abends im Schulgebäude einzufinden.

Stundenplan:

Sonntag, 8—10 Morgens Freihand- und Fach-Zeichnen.
 Dienstag, 7 1/2—9 Rechnen (I. und II. Cl.)
 Freitag 7 1/2—9 Geschäfts- u. f. w. Aufsätze (I. und II. Cl.)
 Mittwoch 7 1/2—9 Volkswirtschaft.
 Montag und Donnerstag 7 1/2—9 Freihand- und geometr. Zeichnen.
 Den 30. Okt. 1873.
 Der Vorstand der gewerblichen Fortbildungsschule:
 Prof. Wolpert.

Bekanntmachung.

Vom 1. November an wird der
Post-Kurs

Marzell-Ettingen

folgenden Gang einhalten:
 Aus Marzell 7 10 Vormittags nach Ankunft der Post von Herrenalb 7 10

In Ettingen Stadt 8 25 Vorm.
 Aus " " 8 40
 In " Bahnhof 8 50 zum Anschl.
 an den Zug nach Frankfurt 9 5
 Aus Ettingen Bahnhof 5 15 Nachmittags
 nach Ankunft der Züge aus Heidelberg 5 10 und Basel 4 25
 In " Stadt 5 25 Nachm.
 Aus " " 5 40
 In Marzell " 7 15 zum Anschl.
 an die Post nach Herrenalb 7 20
 Marzell den 28. Oktober 1873.
 Kaiserliche Post-Agentur.
 Gräbte.

Landwirthschaftliches.

Die für's Jahr 1873 ausgesetzten Farrenpreise wurden vergeben und zwar:
 I. Preis mit 10 fl. an Johann Adam in Loffenau für einen 2 j. Schwarzsichel Holländer;

II. Preis mit 10 fl. an Wilhelm Stoff in Engelsbrand für einen 2 j. Gelbrothsched Simmenthaler;

III. Preis mit 8 fl. an Gottfried Keller's Wittwe in Oberhausen für einen 1 1/2 j. Gelbblaf Simmenthaler;

IV. Preis mit 8 fl. an Jak. Fenschel in Schwarzenberg für einen 1 1/2 j. Gelbrothsched Simmenthaler;

V. Preis mit 8 fl. an Johann Klotz in Biefelsberg für einen 2 j. Rothbraunblaf Landschlag;

VI. Preis mit 6 fl. an Hirschwirth Bott in Calmbach für einen 2 j. Gelbsched Landschlag.

VII. Preis mit 6 fl. an Johann Merkle in Wilbbad für einen Dunkelgelbblaf Holländer;

VIII. Preis mit 6 fl. an Christoph Bodamer in Höfen für einen 1 1/2 j. Rothgelben Simmenthaler;

IX. Preis mit 5 fl. an Christoph Luz in Bernbach für einen 2 j. Rothsched Holländer und

X. Preis mit 5 fl. an Waldbornwirth Hedinger in Herrenalb für einen 1 1/2 j. Gelbsched Simmenthaler.

Sodann wurden in Betracht des guten Standes der Farren noch 4 Nachpreise von je 4 fl. vergeben und zwar:

1. an Friedr. Pfeifer in Rothenol für einen 2 . Gelben Simmenthaler



- 2. an Gottlieb Delschläger in Schönberg für einen 1 1/2 j. Schwarzblau Landschlag.
- 3. an Christoph Ghteler für einen 2 j. Schwarzschelken Holländer und
- 4. an C. Silbereisen in Neuenbürg für einen 1 1/2 j. Schwarzbraunblau Landschlag.

Neuenbürg, 26. Okt. 1873.
Der landw. Ausschuss.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Die so oft gewünschte
**Bruch-, Vanille-, Gewürz- und
Gesundheits-Dampf-Chocolade**
hält stets billig auf Lager
Carl Bügenstein.

Die bewährten

Carotten

sind wieder vorrätzig in der Apotheke in
Wilbhad und Neuenbürg.

- Rechtfarbige Blaudruck à 9 kr. die Elle.
- 3/4 breiten Kleiderbarchent 10 kr. " "
- Gutes weißes Stuhltuch 11 kr. " "
- Schwere Doppellüster 15 kr. " "

bei **F. Huber**
in Pforzheim.

Obernhausen.

350 fl. Pflegschaftsgeld liegen zum Ausleihen gegen gesetzliche Sicherheit parat bei
Anwalt Dittus.

Neuenbürg.

Ein gebrauchtes Handwägel, oder zum Fahren mit einer Kuh tauglich, verkauft aus Auftrag billig

Fr. Olpp, Wagner.



Wir zeigen hiermit an, daß wir

Donnerstag den 6. Novbr. mit 15 bis 20 Stück

Rühen und Kalbinnen
nach Gräfenhausen in den „grünen Hof“ kommen.

Geb Brüder Dreifuß.

Neuenbürg.

1200 fl., 300 fl. und 100 fl. werden gegen gesetzliche Sicherheit ausgeliehen. Zu erfragen bei

Stadtpfleger Blaiß.

Neuenbürg.

Bis Sonntag frische
Würste,

empfiehlt

Bogts Wittwe.

Fahrpläne

der Enthalbahn bei

Jak. Mech.

Neuenbürg.

Die national gesinnten Wähler des Oberamtsbezirks werden zu einer **Besprechung mit unserem**

Reichstags-Abgeordneten Herrn Chevalier,

auf **Sonntag den 2. November**, Nachmittags 2 1/2 Uhr, in den **Gasthof zum Baldhorn in Calw**

eingeladen.

Der Ausschuss der deutschen Partei.

Gefällig zu beachten!

Nachdem der Pacht des Fischwassers der großen Enz von Dieterswiese bis zur Gsch seit Martini 1871 und des Mühlbachs und Gütersbachs seit 1. Mai v. Js. auf uns übergegangen, bitten wir, uns alle Diejenigen, welche ohne Berechtigung in diesem Distrikt fischen, vorkommenden Falles namhaft zu machen und setzen für jede zur Vollziehung der Strafe verbürgte Anzeige eine Prämie von Fünf Gulden aus.

Wilbhad, im März 1873.

Wilh. Klumpp. F. Stockinger.

Geb Brüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen, Weben und Bleichen:

Flachs, Hanf und Abwerg

und werden die seitherigen billigen Preise berechnet.

Die Agenten:

**C. Helber, Neuenbürg,
Paul Maier, Calmbach.**



Nähmaschinen-Lager

von

am Markt D. 37. **Gg. Meier** am Markt D. 37.
Pforzheim.

Nähmaschinen aller bewährtesten Systeme
in deutschem und amerikanischem Fabrikat.

Mehrjährige Garantie, freier Unterricht, Zahlungerleichterung.

GROSSES LAGER

in

fertigen Herrenkleidern

(ganz neu und reich assortirt)

**Vollständ. Anzüge, Ueberzieher, Jagdröcke,
Säcke, Joppen, Schlafröcke, Westen,
Beinkleider etc.**

Knaben-Anzüge,

sowie

**Tuch und Bukskin,
Westenstoffe, Flanellhemden, Cachenez,
Cravatten etc.**

empfiehlt zu billigsten Preisen

Eduard Armbruster.



Grosses Lager

Damen- & Kindermänteln

Paletots, Jaquettes, Dollmann, Pellerinmänteln, Röder, Regenmänteln, Jacken etc. hochfein bis zu den allerbilligsten Preisen empfiehlt **Eduard Armbruster.**

Auflage 3600.

Pforzheimer Beobachter,

Auflage 3600.

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim, empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.

Einrückungsgebühr 3 Kreuzer per Petitzeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt Abonnementspreis 1 fl. 10 fr. per Quartal nebst Postzuschlag.

Amerikanische Nähmaschinen der Singer Manufacturing & Comp. NEW-YORK,

größte Nähmaschinenfabrik der Welt

empfehlen unter vollständiger schriftlicher Garantie, — Gründlicher Unterricht gratis. Zur Zahlung der Maschinen werden Termine bewilligt.

E. Weil am Markt, Pforzheim.

Agent der Singer Manufacturing & Comp. New-York.

Für bevorstehende Weihnachtszeit, empfehlen wir unser Großes Lager in

Buntstickereien

auf Stramin und Tuch,

Holzgegenstände,

Marmor- & Mlabaster-Waaren

zu den billigsten Preisen, und sind wir stets zu Auswahlsendungen bereit.

Geschw. Beischlag

Pforzheim.

Wirthschafts-Empfehlung.

Meinen Freunden zur Nachricht, daß ich das

Gasthaus zum Deutschen Hof

hier käuflich erworben, werde für gute Speisen und reine Weine stets meine Gäste bestens befriedigen und empfehle mich daher bestens.

Pforzheim.

Constantin Sauter,
Zum deutschen Hof.

M a r z e l l.



Ein schönes Eberschwein, 1 1/2 Jahre alt, (norddeutsche Race), sowie 5 Paar Milchschweine hat zu verkaufen **Julius Gräßle** zur Marzeller Mühle.

N e u e n b ü r g.

Ein Logis bestehend aus 2 Zimmern und sonstigen Gelassen hat bis Martini zu vermieten

Ludwig Blaisch, Schmiedmeister.



gratis! gratis! gratis!

Ballorden

in Auswahl bei **Jak. Mech.**

Tausend und aber Tausend Atteste beweisen die glücklichen Erfolge, welche durch „Dr. Miry's Naturheilmethode“ erzielt wurden. Außer vielen Attesten befindet sich in der neuesten illustrierten Auflage dieses berühmten Buches auch ein Attest von Fr. Henriette Davidis (Verfasserin des Kochbuches) auf das wir besonders aufmerksam machen. — Näheres in heutiger Annonce. Preis nur 35 fr. vorräthig in jeder guten Buchhandlung. —

Kronik.

Deutschland.

Dresden, 29. Okt. König Johann ist, wie ein Extrablatt des Dresdener Journal meldet, heute früh 4 Uhr 55 M. sanft und ruhig entschlafen.

Vom Markgräflerlande, 26. Okt. Es ist ganz erstaunlich, welche riesige Menge Traubenzucker hier oben abgefeht wird. In Freiburg sollen — man staune, — 50,000 Centner verladen worden sein, um von dort ihre Bestimmungsorte per Achse oder in kleineren Parthien per Eisenbahn zu erreichen. Damit läßt sich der Wein für den Hausbedarf und für weitem Bedarf gehörig vervielfältigen. Die Einheimung des Traubenzucker in die Weinfabriken geschieht gewöhnlich bei Nacht; man besorgt am hellen Tage ähnliche Verlegenheiten, wie sie einem Traubenzuckerverlader in der Nähe von Mülheim bereitet wurden, welchem der ganze Vorrath in den Bach geworfen worden sein soll.

Pforzheim. Der auf 3. November fallende Viehmarkt findet wie früher wieder statt.





Alle 14 Tage

werden die Gespinnste in vorzügl. hster Qualität von der berühmtesten neuesten Flachs-, Hanf- & Abwerkspinnerei



Silberne Medaille. **Weberei & Zwirnerei Schreckheim** Ulm a. D. 1871.

jetzt noch zurückgeliefert, ersuchen deshalb Diejenigen, welche auf ihr Garn sehr pressiren, um ungesäumte Uebergabe von Flachs, Hanf und Abwerk.

Die Bezirks-Agenten der Fabrik Schreckheim:

Christian Hermann in Gräfenhausen. G. F. Killy in Schwann.

Aus dem Ober-Elsass 24. Okt. Eine Anzahl von 500 jungen, in der Hünninger Fischzuchtanstalt ausgebrüteten Lachsen, die in 21 Monaten eine Länge von 5—6 Zoll erreicht haben, soll demnächst in den Rhein gesetzt werden. Jedes dieser Fischchen wird vorher auf eigene Art markirt, so daß bei feinerzeitigem Einfangen der mehr oder weniger ausgewachsene Fisch wieder erkannt werden kann. So viel wir hören, sind die Rheinfischer verpflichtet, von dem Fang derart markirter Fische Anzeige zu machen, wodurch sich über die Entwicklung und das Gedeihen der Spezies nützliche Erfahrungen herausstellen dürften.

Württemberg.

Stuttgart, 29. Okt. Die Vorlage Betreffs Erhöhung der Beamtengehälter ist dem Landtage zugegangen; gefordert werden 1,240,000 Gulden. Eine Vorlage Betreffs Aufbesserung der Gehälter der Kirchendiener wird erwartet.

Nachdem die Kinderpest in Obertrumm bei Salzburg erloschen ist, werden die durch die Bekanntmachung vom 13. d. M. verfüigten Verkehrsbeschränkungen gegenüber von Salzburg und Oberösterreich wieder aufgehoben.

Oberndorf, 28. Okt. Bei dem gestern vorgenommenen Verkaufsversuch der Königl. Gemehrfabrik dahier haben sich keine auswärtigen Kaufsliebhaber eingefunden. Wilhelm und Paul Mauser hier haben ihr schon früher gemachtes Offert im Betrage von 200,000 fl. heute erneuert und ist solches zur Genehmigung höheren Orts vorgelegt worden.

Wildbad, 29. Okt. (Zuf. versp.) Der Fahrtenplan pro 1. November ist im Allgemeinen für uns günstig ausgefallen, mit Rücksicht auf die Rundgebungen; nur können wir mit dem ersten Stuttgarter Zug nicht hieher, sondern bloß in's untere Amt gelangen.

Wildbad, 29. Okt. Eine wackere, hier bürgerliche Frau, wurde heute unter allgemeiner Theilnahme der Stadt beerdigt. Die langjährige Lehrerin und Kindergärtnerin, **Wilhelmine Eichenberger**, Witwe eines bei Herrenberg angestellten gewesenen Schulmeisters, ist vorgestern einer raschen Brust- und Lungenkrankheit im 66. Jahre ihres Lebens erlegen, nachdem die betagte aber immer noch thätige Frau glaubte, für ihre späteren Tage sich versorgt zu haben und schon überall hier Abschied genommen hatte, um ihre seither im Saen vollbrach-

ten Tage draußen in ihrer früheren Heimath in einem neuen Familienkreise zu beschließen. Sie hat Vieles in hiesiger Stadt für die Jugend gethan und eine volle Generation unter ihrer mütterlichen guten Leitung um sich heranwachsen sehen. Darum gönnen wir der verdienten Frau ihre nunmehrige Ruhe und ehren wir ihr sich gegründetes gutes Andenken!

Eingefendet. In Nr. 128 Ihres Blattes beklagt sich ein Wildbader Correspondent über den ungeschickten und unbequemen Winterfahrtenplan, und fordert das ganze Enzthal, insbesondere auch Neuenbürg auf, Schritte gegen diese Beeinträchtigung zu unternehmen. Uns will es bedünken, der Hr. Correspondent habe den Fahrtenplan noch nicht recht gekannt und vor den Schlägen geschrien wie Meister Philax. *) Wir Neuenbürger geben zwar gerne zu, daß in Bezug des Eisenbahnverkehrs noch mancher Wunsch uns übrig bleibt, aber was speziell den neuen Winterfahrtenplan betrifft, so gestehen wir, daß derselbe nicht nur nicht schlechter, sondern sogar weit bequemer als der frühere ist.

*) Es scheint der Fahrtenplan anders im Entwurf gelegen zu haben und in diesem Falle war die Aufforderung zu Schritten vor gütiger Veröffentlichung desselben gut gemeint. Vielleicht auch waltete bezüglich des Lokalzugs ein Mißverständnis? — Siehe übrigens die schon für letzte Nummer bestimmte Corresp. von Wildbad im heutigen Blatte. Wir unsererseits sind und können mit dem neu veröffentlichten Fahrtenplan zufrieden sein. D. Red.

Wir können um 9 Uhr Vormittags schon in Stuttgart, um 9 1/2 Uhr in Heilbronn sein; und hierzu ist es ermöglicht, schon nach 7 Uhr Morgens von Stuttgart aus hier einzutreffen. Das sind zwei Verbindungen, die für uns von großer Wichtigkeit sind. Was nun den zweiten Morgenzug anbelangt, so fällt der allerdings für Wildbad weg, indem er 7 Uhr 25 von hier aus abgeht und mit Wildbad keine Verbindung hat. Dieser Zug ist aber eben als Lokalzug anzusehen, der sich insbesondere nach dem Interesse der zahlreichen Arbeiterklasse in der Umgegend Pforzheims richtet, und da müssen auch wir Neuenbürger es uns gefallen lassen, einigen Aufenthalt in Pforzheim mit in den Kauf zu nehmen. Wir sehen also, daß auch Wildbad nicht so schlecht wegkommt, wie es die Correspondenz von dorten darstellte, daß aber Neuenbürg vollends keine Ursache hat, betreffenden Orts Schritte gegen den Winterfahrtenplan zu unternehmen. W.

Feldrennach, 29. Okt. Ein Fall wie er leider nicht selten, ist heute hier vorgekommen. In einem Steinbruch waren mehrere Arbeiter mit Abräumen beschäftigt. Unvorsichtigerweise gruben sie zu weit unter, wodurch die obere Bodenschicht gelodert und im Sturze derselben einem der Arbeiter beide Beine abgeschlagen wurden.

Gräfenhausen, 29. Okt. Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich heute ereignet. Ein Jagdpächter war mit dem Nichten und Neigen seines geladenen Gewehres beschäftigt, während dem sein 4jähriges Kind in der Nähe war. Unversehens entlud sich das Gewehr und traf das Kind in beide Füße derart, daß es gefährlich verwundet wurde.

Für die Monate November & Dezember nehmen sämmtliche Poststellen, im Bezirk auch die Postboten, Bestellungen auf den „Enzthäler“ zu 2/3 des Quartalpreises an.

FAHRTENPLAN Stuttgart - Calw - Nagold.

Stationen.	182.	184.	186.	188.
	Personen-Zug.	Gemischt-Zug.	Personen-Zug.	Beschleun. Personenz.
Stuttgart . Abgang	Morgens 6. 50	Vorm. 11. —	Nachm. 3. 40	Abends 8. 20
Leonberg . "	7. 48	12. 20	4. 37	9. 9
Calw . "	9. 12	2. 12	6. 2	10. 19
Nagold . . Ankunft	10. —	3. 5	6. 52	11. —

Nagold - Calw - Stuttgart.

Stationen.	181.	183.	185.	187.
	Beschleun. Personenz.	Gemischt-Zug.	Personen-Zug.	Personen-Zug.
Nagold . . Abgang	Morgens 5. 20	Vorm. 11. —	Nachm. 3. 45	Abends 7. 55
Calw . . "	5. 55	12. 5	4. 28	8. 36
Leonberg . "	7. 1	1. 45	5. 48	9. 52
Stuttgart . Ankunft	7. 40	2. 40	6. 30	10. 36

Redaction, Druck und Verlag von Jak. Neeh in Neuenbürg.

